



Stifterbrief 2023

Umgesetzte Projekte in 2022

Liebe Stifter*innen, liebe Spender*innen, liebe Freunde und Förderer der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau,

auch 2022 konnte die Stiftung ihren mit der Gründung 2016 beschlossenen Anspruch gerecht werden, nachhaltige und kreative Ideen der Menschen und Vereine im Stadtgebiet Lichtenau finanziell zu unterstützen. Mit dieser Unterstützung werden Spielräume geschaffen und das Ehrenamt gefördert. Möglich ist diese finanzielle Unterstützung durch die regelmäßigen Spenden der Windkraftanlagenbetreiber im Stadtgebiet. Herzlichen Dank dafür.

Neben der finanziellen Ausgestaltung ist es das Engagement der vielen ehrenamtlichen Aktiven, die in Vereinen und Initiativen tätig sind und dafür sorgen, dass Projekte entwickelt und umgesetzt werden.

An dieser Stelle geht unser besonderer Dank an all jene, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und damit unsere Heimat liebens- und lebenswert machen.



Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums bei der Premiere von FFF in Kleinenberg.

Am 24. Juni 2022 fand in Grundsteinheim das Stifterforum sowie die jährliche Infoveranstaltung der Stiftung statt. Auf der Sitzung des Stifterforums wurde Dr. Fieta Dubberke aus Kleinenberg als Vertreter der Windkraftanlagenbetreiber in das Kuratorium gewählt. Sein Vorgänger Jürgen Amediek, der seit der Gründung der Stiftung diese Position inne hatte, wurde ins Kuratorium gewählt.

Im Stifterform sind Stifter*innen vertreten, die mindestens 300 Euro zugestiftet haben.

Förderprojekte im Überblick

	2020	2021	2022	Summe seit Gründung
Anzahl Förderanträge	28	30	40	224
geförderte Projekte	23	27	34	177
bewilligte Fördermittel	103.598 €	176.811 €	217.474 €	834.824 €



Lichtenauer Realschüler besuchen französische Partnerschule in Mayet

Nach einer mehr als 20jährigen Unterbrechung besuchten 14 Lichtenauer Schüler*innen die französische Partnerschule Collège Suzanne Bouteloup in Mayet. Begleitet wurden sie von Lehrer*innen der Realschule Lichtenau sowie Mitgliedern des Lichtenauer Partnerschaftskomitees.

Neben dem Besuch der Altstadt von Le Mans und des Schlosses Le Lude standen auch der gemeinsame Unterricht im Collège, ein Bowlingnachmittag und ein stimmungsvoller Abschiedsabend auf dem Programm. Die herzliche Aufnahme in den Gastfamilien machte es den Schüler*innen leicht, sich schon nach kurzer Zeit wohlfühlen.

Die Vorsitzenden beider Partnerschaftskomitees freuten sich, dass es nach vielen erfolglosen Versuchen endlich wieder gelungen ist, neben den regelmäßigen gegenseitigen Besuchen der Sport- und Musikvereine, den Schüler*innenaustausch als dritten Baustein der Partnerschaft wiederzubeleben.

Fördersumme: 1.200 Euro

Ausbau "Altes Umspannwerk" für die DLRG Büren

Mit dem Kauf des alten Umspannwerkes in Büren ist es der DLRG Büren gelungen, ein Eigenheim für die Ausbildung und Jugendarbeit sowie ein Materiallager zu errichten. Der DLRG Büren unterstützt aktiv den Einsatzdienst mit Taucher*innen, Bootstruppen und Strömungsretter*innen im lokalen Umfeld von Büren, so auch in der Stadt Lichtenau. Ebenso profitieren die DLRG Vereine im Stadtgebiet von den neu entstehenden Ausbildungsmöglichkeiten im umgebauten neuen Standort des DLRG Büren. Aufgrund dieser Zusammenarbeit und der Unterstützungsmöglichkeiten für die DLRG Gruppen im Stadtgebiet hat sich die Stiftung am Kauf des Gebäudes beteiligt.

Fördersumme: 5.000 Euro



Jubiläumszeitschrift des Blorchester Lichtenau e.V.

Das Blorchester Lichtenau feierte 2021 sein 45jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurde unter der Federführung des Gründungsmitglieds und ehemaligen Dirigenten Josef Hartmann eine Chronik in Form einer Jubiläumsfestzeitschrift erarbeitet. Neben Hartmann waren Katrin Richters, Anna Höddinghaus und Felix Leifeld an der Erstellung der Zeitschrift, die eine umfassende Dokumentation in bildlicher und schriftlicher Form darstellt, redaktionell beteiligt. Im Zuge der Erarbeitung der Zeitschrift wurden viele Dokumente digitalisiert, in das vereinseigene Archiv überführt und dort gesichert.

Fördersumme: 1.500 Euro



Ersatzbeschaffung Gesellschaftzelt Henglar

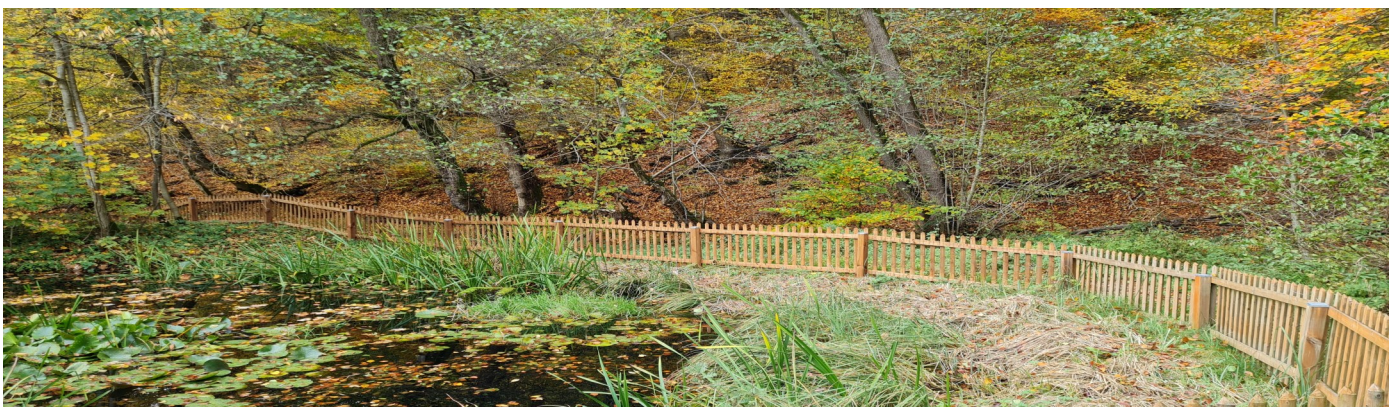


Für verschiedene Veranstaltungen der Vereine in Henglar wurde seit 30 Jahren ein Gesellschaftzelt eingesetzt. Der Heimatverein Henglar e.V. hat als Dachverband aller Vereine eine Förderung für ein neues Zelt beantragt, da das Grundgerüst und die Plane des Zelt verschlissen bzw. undicht war. Für den fachgerechten Auf- und Abbau sowie die ordnungsgemäße Pflege hat sich eine Gruppe Freiwilliger um den Zeltverantwortlichen Andreas Müting gebildet, die sich auch um das neue Zelt kümmert. Zum Maifest des Angelvereins 2022 wurde das neue Zelt erstmals aufgestellt und eingeweiht.

Fördersumme: 3.000 Euro

Staketenzaun auf dem Gelände des EGV Holtheim

Die EGV Abteilung Holtheim leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Heimat- und Kulturpflege. Die in dem Verein integrierte Jugendabteilung der DWJ ist ein Bindeglied zwischen Jung und Alt. Das Vereinsgelände in Holtheim ist ein beliebter Treffpunkt nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern auch für Wanderer und Familien mit Kindern. Auf dem Gelände befindet sich ein kleiner umzäunter See. Teile des Zauns waren allerdings in die Jahre gekommen und mussten erneuert werden. Mit dem Zuschuss der Stiftung konnten Teile des Zauns erneuert werden. Fördersumme: 745 Euro





Mobile digitale Einsatzunterstützung durch ein Tablet für die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau

Die Einsätze der Feuerwehr werden immer anspruchsvoller, auch im technischen Bereich. Um die Aufgaben effektiver wahrnehmen zu können, hat die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau eine digitale Einsatzunterstützung angeschafft. Das System besteht aus einem handelsüblichen iPad und einer speziellen Hülle, welche für den Einsatz unter widrigsten Bedingungen konzipiert ist. Eine entsprechende Halterung sorgt für eine sichere Lagerung des Geräts im Fahrzeug, sodass dieses bei einem Unfall nicht zu einem gefährlichen Geschoss wird. Auf dem Gerät werden entsprechende Apps installiert, welche einsatzrelevante Daten liefern, wie Rettungskarten von Fahrzeugen oder Hinweise auf Hochspannungssysteme in Elektrofahrzeugen. Das Gerät wurde am Tag der offenen Tür 2022 der Feuerwehr in Lichtenau überreicht.

Fördersumme: von 1.420 Euro

Gestaltung des Platzes am Ehrenmal in Husen

Der Platz am Ehrenmal wurde von der Arbeitsgruppe „Heimat“ des Heimatvereins Husen neugestaltet. Das alte Pflaster wurde aufgenommen und der Weg neu verlegt. Außerdem wurden zwei Sitzbänke und ein Tisch mit Blick zur Altenau aufgestellt sowie eine Hainbuchenhecke gepflanzt. Die Gruppe der insgesamt ca. 20 Helfer hat sich bei der Gestaltung der Sitzgelegenheit an der Raststelle in Henglarn orientiert und so einen Wiedererkennungswert für den Wanderweg entlang der Altenau geschaffen. In ca. zwei Monaten wurden die notwendigen Arbeiten unter der Federführung von Xaver Agethen geleistet.

Fördersumme: 3.500 Euro





Energetische Sanierung in Asseln und barrierefreier Zugang in Kleinenberg

Die seit 1934 auf dem Dach der Schützenhalle in Asseln liegenden Dachziegel sind im Laufe der Jahre brüchig geworden, so dass eine Renovierung des Hallendachs unvermeidlich wurde. Die Sanierung des Daches wurde vom Heimatschutzverein Asseln unter dem Aspekt des Klimaschutzes durchgeführt, da durch die energetische Sanierung der Wärmeverlust verringert wird und Heizkosten eingespart werden können.

Fördersumme: 5.000 Euro

Im Rahmen eines geförderten LEADER-Projektes wurde der Dorfgemeinschaftsraum in Kleinenberg umgebaut. Mit dem Umbau des bestehenden Anbaus der Kleinenberger Schützenhalle wurde ein multifunktionaler Raum geschaffen, der den Kleinenberger Bürger*innen sowie Vereinen als Tagungs- und Veranstaltungsraum zur Verfügung steht.

Fördersumme: 3.600 Euro

Weitere in 2022 umgesetzte Projekte im Bereich Bildung und Integration

Auf Antrag der Fördervereine der Schulen im Stadtgebiet unterstützte die Stiftung folgende Projekte:

- Workshop zum Thema "Squid Games" - Grundschule St. Kilian Lichtenau
- Aufklärungsveranstaltung Gewalt und Medien - Grundschule St. Kilian Lichtenau
- Coolness Training 2022 - Grundschule St. Kilian Lichtenau
- 'Fit gegen Rechts' - Realschule Lichtenau
- Unterstützung einer Fahrt zum Klimahaus in Bremen - Realschule Lichtenau

Außerdem konnte mit der finanziellen Förderung der Stiftung ein Wochenende für Familien aus aller Welt in Hardehausen durchgeführt werden. Organisiert wurde das Wochenende vom Begegnungszentrum Café mittendrin e.V. Insgesamt sechs Erwachsene und neun Kinder konnten in kleinen Workshops Integration, Sprache und Kultur erleben.

www.buergerenergiestiftung-lichtenau.de

info@buergerenergiestiftung-lichtenau.de

Fotos: Anja Ebner, DLRG Büren, EGV Holtheim, Realschule Lichtenau, Hiltrud Kröger, Bürgerbus Verein, Uwe Ahrens, Stiftung OWL, Heimatschutzverein Asseln, Jürgen Lutze



Ballmaschine für den Tennisclub Altenautal e.V.

Der Tennisclub Altenautal e.V. hat zur Unterstützung seiner Jugendarbeit eine Ballmaschine angeschafft.

Die Anschaffung ist ein attraktives Angebot gerade für junge Mitglieder und Anfänger*innen, eigene Schläge auch ohne Trainer zu üben. Die Maschine kann fast alle Spielsituationen aus einem echten Tennismatch nachstellen.

Fördersumme: 2.800 Euro



Multimedia-System für das Bürgerhaus Iggenhausen

Das Bürgerhaus in Iggenhausen ist der Mittelpunkt des Ortes. Hier finden Vereinsversammlungen, Veranstaltungen, Klön-Abende und auch Traditionsfest statt.

Um diesen Ort weiter aufzuwerten, konnte die Vereinsgemeinschaft Iggenhausen ein Multimedia-System einbauen. Veranstaltungen können nun digital unterstützt werden, zum Beispiel in dem Fotos oder Filme beim Klön-Abend gezeigt werden.

Fördersumme: 3.000 Euro



Finanzielle Unterstützung eMobil e.V. - Bürgerbus

Der Verein Lichtenau eMobil organisiert den Bürgerbus in der Stadt Lichtenau und trägt damit zur Mobilität zwischen den 15 Dörfern bei. Der Bürgerbus lebt von ehrenamtlichem Engagement welches besonders von den Fahrer*innen aufge-

bracht wird.

Um diese Leistung zu honorieren, übernahm die Stiftung für das Jahr 2022 die Ehrenamtszuschale sowie die Aufwandsentschädigung für die Fahrer*innen.

Fördersumme: 7.200 Euro



Stiftungseigene Projekte 2022

Bau der Rettungswache in der Energiestadt Lichtenau - Spatenstich im Februar 2022

Die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau wurde 2016 mit der Absicht gegründet, Bürger*innen der Energiestadt Lichtenau an den Erträgen der Windkraft, in Form von finanzieller Unterstützung von Projekten von Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen, teilhaben zu lassen. Um diesen bürgerschaftlichen Gedanken neben den Spenden der Windkraftanlagebetreibern zusätzlich langfristig finanziell sicherzustellen, ist es ein erklärtes Ziel der Stiftung dauerhafte Erträge zu erzielen. Der Bau der neuen Rettungswache in Lichtenau ist eine solche langfristige Kapitalanlage.

Nach intensiven Gesprächen mit dem Kreis Paderborn hat sich die Stiftung 2020 dafür entschieden, die Rettungswache Lichtenau zu bauen und an den Kreis zu vermieten. Aufgrund eines öffentlichen Interessenbekundungsverfahrens erhielt die Stiftung den Zuschlag. Der Mietvertrag mit dem Kreis Paderborn wurde im Februar 2021 unterzeichnet.

Auf dem rund 1000qm großen, von der Stadt Lichtenau erworbenen Grundstück an der Torfbruchstraße, wird die Rettungswache mit rund 350qm Nutzfläche für einen Rettungswagen sowie den dazugehörigen Sozial- und Nebenräumen errichtet werden. Besetzt sein wird die Wache sieben Tage die Woche rund um die Uhr mit mindestens zwei Kräften. Betrieben wird sie weiterhin von der Johanniter-Unfall-Hilfe. Die Fläche an der Torfbruchstraße bietet sich an, da von diesem verkehrsgünstig gelegenen Standort aus, die Rettungseinsätze in zwölf Minuten erfolgen können. Das Einzugsgebiet der Wache umfasst das gesamte Stadtgebiet Lichtenau bis hin an die Grenze zu Höxter. Der moderne L-förmige Bau wird einen Innenhof und fünf Parkplätze beinhalten. Auf dem Dach wird eine 60 KW Photovoltaikanlage installiert werden.

Die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau trägt mit dieser Investition zur optimalen medizinischen Versorgung des ländlichen Raumes bei. Gleichzeitig ist es eine langfristige Investition mit einem solventen Mieter, die es der Stiftung ermöglicht, mit dem Stiftungsvermögen dauerhaft sichere Erträge zu erzielen.





Die **Premiere des FamilienFerienFestivals** in der Energiestadt Lichtenau war ein voller Erfolg und belohnte den ehrenamtlichen Einsatz der Organisatoren des DJK Kleinenberg. Ca. 2000 Besucher erlebten einen Tag voller Aktionen, Musik und Gaumenschmaus auf dem Sportplatz in Kleinenberg.

Das Programm bot neben Fußball-Darts, Bubble-Soccer, Hüpfburgen, Biathlon mit einem Lasergewehr und Rodeo reiten auch Vereinsangebote. So konnten Interessierte die Sparte Bogenschießen des DJK ausprobieren und die Tänzer*innen der Gardetanz-Abteilung holten ihre ausgefallenen Auftritte auf großer Bühne nach.



Als besonderer Showact zeigte Mike Niidas Fußball-Freestyle Tricks. Ein weiteres Highlight hatte ebenfalls mit Fußball zu tun, allerdings im Miniaturformat. Die amtierende Deutsche Meisterin im Kickern Maura Pormann forderte Klein und Groß in Kleinenberg zum Match am Tischfußballspiel auf. Danach stand Pormann als Sängerin auf der Bühne. Tommy Rosenkranz und Band schlossen den Abend mit einem Open-Air-Konzert ab und heizten den Festivalbesuchern noch einmal richtig ein.



Fördersumme: 17.000 Euro





Auch 2022 hieß es wieder Mitradeln und gewinnen

Vom 15. Mai bis 4. Juni 2022 konnten Bürger*innen der Energiestadt Lichtenau an der Aktion Stadtradeln teilnehmen und ein aktives Zeichen für den Klimaschutz setzen, denn jeder Kilometer zählte.

Die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau unterstützte diese Aktion mit einem stiftungseigenen Wettbewerb in den Kategorien Vereine, Einzelpersonen und Schulen.

Die Preisübergabe fand am 5. August 2022 auf dem FamilienFerienFestival in Kleinenberg statt.

Fördersumme: 6.000 Euro



Gewinner*innen des Wettbewerbs der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau zum Stadtradeln 2022

Einzelwertung

1. Platz Markus Kremer 1.503 km	2. Platz Heiner Wibbeke 1.094 km
3. Platz Anja Bräutigam 964 km	4. Platz Dieter Hamm 838 km
5. Platz Markus Lübbbers 816 km	

Vereine

1. Platz Caritas Tagespflege Lichtenau e.V. 507 km	2. Platz Vereinte Freunde Kleinenberg e.V. 371 km
3. Platz Sportverein DJK Kleinenberg e.V. 267 km	4. Platz USC Altenautal e.V. 254 km
5. Platz Radtreff SCGW Holtheim e.V. 192 km	

Schulen der Energiestadt Lichtenau

Städtische Realschule Lichtenau 993 km	Kilian-Grundschule Lichtenau 556 km	Grundschule Altenautal 2621 km
--	---	--------------------------------------

Reaktivierung des Niedermoors Veddernkamp in Kleinenberg 2022 bis 2025



Der Veddernkamp südlich von Kleinenberg ist Teil der alten Kleinenberger Huteflächen und wurde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwässert und aufgeforstet.

Die Biologische Station wird bis 2025, ausgehend von den Erfahrungen in anderen Moor-Re-naturierungsprojekten und basierend auf einer Potenzialstudie zu Niedermoor-Standorten im Kreis Paderborn, den Veddernkamp wiedervernässen. Detaillierte Infos zu diesem umfangreichen Projekt finden Sie auf unserer Homepage.

Förderung von 2022 bis 2025 insgesamt: 45.000 Euro



Stiftung fördert ein Deutschland-Stipendium

Gemeinsam mit der Stiftung Studienfonds OWL fördert die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau vorrangig Studierende aus der Energiestadt Lichtenau mit einem Stipendium. Als erste Studentin erhielt Jana Brügge aus Henglarh das Stiftungs-Stipendium.

Gefördert werden insbesondere Studierende mit dem Studienschwerpunkten Erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit, jenen Themen die durch das Engagement und die Spenden der Windkraftanlagenbetreiber im Stadtgebiet Lichtenau Grundlage für die Arbeit der Bürger- und Energiestiftung sind. Das Stipendium wird im Rahmen des bundesweiten Deutschlandstipendien-Programms vergeben.

Es wird einkommensunabhängig und auch unabhängig von BAföG gezahlt; das Geld steht zur freien Verfügung und muss nicht zurückgezahlt werden. **Die Bürger- und Energiestiftung fördert das Stipendium mit 1.800 Euro.** Dieselbe Summe kommt dann noch vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hinzu.



Förderung von PV-Anlagen im Stadtgebiet der Energiestadt Lichtenau

Die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau gewährte 2022 Mittel zum Zweck der Förderung von erneuerbarer Stromerzeugung durch Photovoltaik Anlagen, sowohl im Altbaubestand als auch bei Neubauten, um einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in Lichtenau zu leisten und das lokale Handwerk zu unterstützen. Die Förderung bezog sich auf Gebäude im Gebiet der Energiestadt Lichtenau.

Budget insgesamt: 50.000 Euro

Impressum: Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Leihbühl 21, 33165 Lichtenau

Redaktion: Anja Ebner

Auflage 2023 / 100 Stück

**Deutschland
STIPENDIUM**

Wir sind dabei